

Sprachreisen und Schüleraustausch

Auch ohne Partnerschule in der angelsächsischen Welt befürwortet das St. Marien-Gymnasium einen kürzeren oder längeren Aufenthalt in der englischsprachigen Welt im Rahmen von Sprachreisen und Schüleraustauschen.

Das St. Marien-Gymnasium empfiehlt Sprachreisen i.A. ab der 9. Klasse und die 11. Jahrgangsstufe als bestmöglichen Zeitpunkt für einen mehrmonatigen bzw. halb- oder ganzjährigen Austausch mit einer Schule im fremdsprachigen Ausland.

In Deutschland gibt es über 100 Anbieter von Sprachreisen. Das St. Marien-Gymnasium unterhält keine Geschäftsbeziehungen zu den zahlreichen Unternehmen, die solche Aufenthalte vermitteln und organisieren. Unsere Schule verfügt jedoch über ein Netzwerk von Schülerinnen, die an einem solchen Austausch teilgenommen hat. Neben den von ihnen verfassten Erfahrungsberichten auf dieser Seite stehen diese gerne mit konkreten Ratschlägen zu Austauschland, Austauschprogrammen und allen möglichen kleinen und großen Fragen rund um das große Abenteuer *school exchange* zur Verfügung.

Ansprechpartner bei allen Fragen rund um das Thema *Sprachreisen und Schüleraustausch* ist Herr StD Christian Gollwitzer (Bitte am besten in der Pause im Lehrerzimmer oder im Talk auf der Mariencloud kontaktieren!)

Im Folgenden eine Auswahl an nützlichen Links zum Thema Sprachreisen und Schüleraustausch:

<https://www.rausvonzuhaus.de/> - Eurodesk Deutschland

Das 1990 gegründete von der Bundesregierung und der Europäischen Kommission finanzierte Mobilitätsportal Eurodesk besitzt nicht nur eine Suchmaschine, die einen auf den Bewerberden zugeschnittenen Überblick diverser Sprachreise-Veranstalter gibt. Unter dem Reiter „Bestellservice“ kann man sich auch eine große Anzahl von **digitalen Informationsbroschüren** herunterladen, die knapp und pointiert eine hervorragende Übersicht über eine Vielzahl von Bereichen gibt, die um das Thema Auslandsaufenthalt kreisen (z.B. ein zweiseitiges **Infoblatt für Eltern**).

Unter dem Motto „**Wege ins Ausland**“ finden jedes Jahr im Oktober in München Messen statt, in der man sich in Vorträgen und im persönlichen Gespräch mit Mitarbeiter:innen von Austauschorganisationen über Angebote informieren kann. Dieses Jahr werden solche Veranstaltungen am **17.10.2025 im Amerikahaus** und am **21.10.2025 im BIZ** der Bundesagentur für Arbeit abgehalten.

<http://www.fdsv.de> – Fachverband Deutscher Sprachreise-Veranstalter e.V.

Der 1977 gegründete Fachverband deutscher Sprachreise-Veranstalter informiert über Sprachreisen, die von Sprachreise-Anbietern veranstaltet werden, die sich verpflichtet haben, bestimmte überprüfbare Qualitätskriterien anzuerkennen.

Über die Suchmaschine „Reisefinder“ erhält man einen hervorragenden (sehr umfangreichen) Überblick über die Angebote diverser Sprachreise-Veranstalter, passend abgestimmt auf das eigene Sprachreise-Profil.

<http://www.aufindiewelt.de> – Deutsche Stiftung Völkerverständigung

„Unser Ziel ist, alle interessierten Bürgerinnen und Bürger - insbesondere Schüler, Jugendlichen, Familien und Pädagogen - aus unabhängiger und neutraler Sicht zu informieren und zu unterstützen. Daher präsentieren wir nur solche Angebote, bei denen wir die Anbieter als seriös und leistungsfähig kennen gelernt haben. ‚Schwarze Schafe‘, die es im Netz und auf kommerziellen Veranstaltungen auch gibt, findest du bei uns also nicht.“

Auch die Deutsche Stiftung Völkerverständigung unterhält mit dem „Auf in die Welt-Portal“ eine Suchmaschine, die Zugang zu verschiedensten Angeboten von Sprachreisen und Schüleraustauschen (und Internationalen Hochschulen) verschafft. Auf der sehr umfangreichen Homepage findet man auch so Interessantes wie Erfahrungsberichte von ehemaligen Teilnehmern und Ratgeber über mögliche Stipendien.

<http://www.schueleraustausch.net>

Plattform von Organisationen mit Fokus auf die **angelsächsischen Länder**, die einen kostenlosen und unabhängigen Vergleich von über 500 Austauschprogrammen bietet. Neben Informationen über Stipendien sowie (digitaler und analoger) Informationsveranstaltungen großer Austauschorganisationen kann man hier auch kostenfrei Kataloge dieser Unternehmen anfordern.

<http://www.partnership.de> – Partnership International e.V. (ehem. **Fulbright-Gesellschaft**)

„Seit 1961 betreuen wir Jugendliche und Familien bei interkulturellen Begegnungen. Wir lernen alle Teilnehmenden persönlich kennen und setzen auf individuelle Betreuung. Als gemeinnütziger Verein verwenden wir alle Überschüsse für Stipendien. Wir sind durch unsere langjährige Erfahrung **Experte für das englischsprachige Ausland**.“

Interessant sind u.a. die Austauschstagebücher der Stipendiat:innen.

<https://www.experiment-ev.de/schueleraustausch-weltweit/> bzw.

<https://www.experiment-ev.de/schueleraustausch-weltweit/stipendien/>

Experiment e.V. ist eine weitere gemeinnützige Organisation, die es sich seit über 90 Jahren zum Ziel gesetzt hat, den Austausch zwischen Menschen aller Kulturen, Religionen und Altersklassen zu fördern. Besonders wichtig ist es dieser Organisation, dass auch Kinder und Jugendliche aus weniger wohlhabenden Schichten die Möglichkeit bekommen, Zeit im fremdsprachigen Ausland zu verbringen, was sich im Fokus auf vereinseigene, aber auch andere Stipendien spiegelt.

<http://www.bjr.de/see-the-world> - Bayerischer Jugendring

„Seit über 70 Jahren organisiert und koordiniert der Bayerische Jugendring den internationalen Jugend- und Schüler:innen-Austausch in Bayern. Im Jahr 1951 übertrug das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus diese Aufgabe an den BJR. Mit der Zeit hat sich der Individuelle Schüler:innen-Austausch (ISA) zu einer tragenden Säule der internationalen Arbeit für und mit Jugendlichen herausgebildet. Er hat sich zu einer besonderen Form der Bildung entwickelt. Jugendliche erwerben dabei sprachliche, soziale und internationale Fähigkeiten und Kenntnisse.“

„Bayerische Schüler:innen haben die Möglichkeit, durch die Vermittlung des Bayerischen Jugendrings für zwei bis drei Monate eine Schule im Ausland zu besuchen und in einer Familie zu leben. Zu den Voraussetzungen für eine Bewerbung gehören das für das jeweilige Programm vorgesehene Alter sowie eine eindeutige Empfehlung der Schule. Die Programme

richten sich insbesondere an Schülerinnen und Schüler, die kontaktfreudig, tolerant und aufgeschlossen gegenüber neuen Begegnungen und Erfahrungen sind.“

Englischsprachige Kontaktländer im Rahmen des ISA sind: Australien, Neuseeland und Südafrika

<https://www.km.bayern.de/botschafter> - Botschafter Bayerns

Die Bayerische Staatsregierung vergibt an ausgewählte Schüler:innen ab der 10. Klasse Stipendien für ein Austauschjahr in ausgewählten Ländern Europas (**u.a. Frankreich und Irland**) und auch – fürs Englischlernen interessant - in **Indien und Südafrika**. Für **musikalisch begabte Schüler:innen** gibt es außerdem ein Stipendium für ein Schuljahr in Ungarn oder Tschechien mit speziellem Musikschwerpunkt. Auf der oben genannten Seite kann man sich über dieses Programm informieren und dafür bewerben.

<https://www.bundestag.de/ppp> - Parlamentarische Patenschafts-Programm (PPP)

Der Deutsche Bundestag vergibt Stipendien für **ein Austauschjahr in den USA** an engagierte Schülerinnen und Schüler, die **politisches Verständnis und Interesse** mitbringen.

Das Parlamentarische Patenschafts-Programm gibt seit 1983 jedes Jahr Schülerinnen und Schülern sowie jungen Berufstätigen die Möglichkeit, mit einem Stipendium des Deutschen Bundestages ein Austauschjahr in den USA zu erleben. Zeitgleich sind junge US-Amerikaner zu einem Austauschjahr zu Gast in Deutschland. Das PPP ist ein **gemeinsames Programm des Deutschen Bundestages und des US-Congress**.

Bewerbungsberechtigt für das 43. PPP 2026/27 sind Schülerinnen und Schüler, die zwischen dem 1. August 2008 und dem 31. Juli 2011 geboren wurden. Die Bewerbungsfrist für 2026/27 endet am **12. September 2025**.

<http://www.tempe-regensburg.de> – Freundeskreis Tempe – Regensburg

„Jeden Sommer kommen 8 junge Amerikaner und -innen im Alter von 16-18 Jahren nach Regensburg und verbringen ihre Sommerferien in einer deutschen Familie. Anschließend fahren die gleichaltrigen Söhne und Töchter dieser Familien mit nach Tempe und bleiben dort für weitere **5 Wochen** in den Gastfamilien. Der Aufenthalt ist jeweils kostenlos, zu den Flügen kann der Freundeskreis bei Bedarf einen Zuschuss gewähren.“

Der Schüleraustausch mit Regensburgs Partnerstadt in Arizona wurde in diesem Sommer erstmals seit Ausbruch der Corona-Pandemie wieder aufgenommen. Er stellt eine hervorragende Möglichkeit dar, in das Alltagsleben des Südwestens der USA einzutauchen und die Gastfreundschaft der Amerikaner kennenzulernen.

Der Bewerbungsschluss ist i.A. Anfang März des Austauschjahres.

Last but not least:

Das Amerikahaus in München steht von Mo-Mi 14-17 Uhr unter der Telefonnummer **089 / 552537-17** für alle (auch sehr praktischen) Fragen bezüglich eines längeren Auslandsaufenthaltes in den Vereinigten Staaten und Kanada zur Verfügung.

Analog zum Amerikahaus gibt es in München auch offiziellen Organisationen von anderen potentiellen Austauschländern, die als Ansprechpartner dienen können:

- UK: The British Council Information Centre: www.britishcouncil.de
- F: Institut Francais: www.institutfrancais.de

- E: Spanisches Kulturinstitut: www.cervantes.es , <https://munich.cervantes.es/de>
- I: Italienisches Kulturinstitut: www.iicmonaco.esteri.it

Bei Schülersprachreisen empfiehlt sich auch, das **Reisebüro** Ihres Vertrauens zu kontaktieren. Die haben oft erstaunlich gute Angebote.